

Lehrgang und Prüfung (Theorie und Praxis) zur Erlangung der Sachkunde (Schlachten) gemäß Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 von Rindern, Schweinen, Ziegen und Schafen

(Schafe/Ziegen und CO₂-Betäubung Schwein: nur Theorie)

Termin: 18./19.07.2022 - Lehrgang beendet!

Der Lehrgang vermittelt die notwendigen Kenntnisse für die Tierarten Rind, Schwein, Schaf und Ziege für die jeweils zulässigen Betäubungsverfahren (Bolzenschuss, elektrischer Strom, CO₂). Im Anschluss an den Lehrgang wird die Prüfung abgehalten (für Schaf/Ziege Bolzenschuss und Elektrobetäubung sowie Schwein CO₂-Betäubung wird keine praktische Prüfung abgenommen).

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz- und Verbraucherschutz

Konrad-Adenauer Straße 20

72072 Tübingen

07071 757-3516

stv-tsch@rpt.bwl.de

Schulungsort:

Göppingen (in den Räumen des „Andechser“, Schillerplatz 6, 73033 Göppingen in 2. OG) und bei StaufenFleisch Göppinger - MetzgerSchlachthof GmbH, Metzgerstr. 40, 73033 Göppingen

Lehrgangsablauf:

Montag, 18. Juli 2022 - 1. Tag:

Regierungspräsidium Tübingen, Stabsstelle für Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz (STV)

08:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

08:15 - 10:45 Uhr

Grundkenntnisse der Anatomie (Körperbau) und Körperfunktionen Grundkenntnisse des Verhaltens der Tiere, Tierschutzrechtliche Vorschriften Handhabung und Pflege von Tieren vor ihrer Ruhigstellung

10:45 - 12:30 Uhr

Grundkenntnisse der Wirkungsweise der Betäubungsverfahren Elektrobetäubung / Bolzenschuss / ggf. CO₂, Gerätekunde und Wartung

12:30 - 13:30 Uhr - Pause

13:30 - 15:00 Uhr

Korrektes Ruhigstellen, Betäuben und Schlachten
Kriterien einer ordnungsgemäßen Betäubung und Schlachtung

15:00 - 18:00 Uhr

Theoretische Prüfung schriftlich & mündlich

Dienstag, 19.07.2022 - Tag 2:

ab ca. 6:00 Uhr

Praktische Prüfung im Göppinger Schlachthof (Beginn je nach Schlachtzeit)

Bitte eigene Schutzkleidung - Kopfbedeckung, Stiefel, Kittel, Schürze - mitbringen!

ggf. anschließend / parallel: Fortsetzung der theoretischen Prüfung

Im Anschluss an den Lehrgang wird die Prüfung abgehalten (i. d. R. Theorie und Praxis; für die Tierarten Schaf und Ziege sowie für die CO₂-Betäubung beim Schwein wird keine praktische Prüfung abgenommen; diese muss daher ggf. im Heimatbetrieb nachgeholt werden).

Maximale Teilnehmerzahl:

15 Personen

Platzvergabe nach Eingang der Anmeldungen, Kurssprache und Prüfung in Deutsch!

Bei Teilnehmern mit geringen Deutschkenntnissen bitten wir vorab um telefonische Rücksprache.

Achtung:

Im Kurs kann die Praxis nicht geübt werden. Personen ohne Routine im Betäuben (Rinder: in einer Falle) und Entbluten (Rinder und Schweine im Hängen) sollten nach Studium der Vorbereitungsunterlagen im Heimatbetrieb unter fachkundiger Aufsicht üben (Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Fr. Hauser, [07071 757-3516](tel:070717573516)).

Durchführung und Prüfungsvorsitz:

Regierungspräsidium Tübingen, Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz (STV), Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, [07071 757-3516](tel:070717573516), stv-tsch@rpt.bwl.de

Kosten pro Teilnehmer:

Komplett:

400,00 Euro ohne Mwst.

Theorie (nur Tag 1):

250,00 Euro ohne Mwst.

Hinweis:

Kursverpflegung (Mittag- und Abendessen) und Übernachtung ist durch den Teilnehmer selbst zu organisieren. Im Preis sind die Seminar Getränke und ein Snack enthalten.
